

AUSGABE 316 Oktober 2019

BOX MAGAZIN

www.box-magazin.com



Mann des Monats:
ROBIN VAN REGEN

Leder & Fetisch:
FOLSOM EUROPE 2019

Im Interview:
MR. LEATHER BERLIN 2019


CLUBSAUNA
STARGAYTETM
LEIPZIG
Otto-Schill-Str. 10

Tel. (0341) 9 61 42 46 • <http://www.Stargayte.de>

 SaunaLeipzig

Mo.-Do. 13-00 Uhr

Fr. 13 Uhr - Sa. 04 Uhr

Sa. 13 Uhr **NONSTOP** bis Mo. 00 Uhr

**New from R&Co Berlin:
Junior Class Jeans**

**R&Co
BERLIN**



LEATHER

RUBBER

SKIN

NEOPRENE

SPORT

URBAN

randco.de

Inhalt

3	Intro
4-5	Aktuell
6	Filmfest Warschau
7	Szene Köln
8	Szene
9	Bear Pride Belgium
10-11	In Leder wohl fühlen
12-14	Leder & Fetisch Interview
15	LFC Fetish Unity Weekend
16-17	Tagebuch Dominus.Berlin
18-19	Mann des Monats
20	Leder & Fetisch
21	Shopping für Kerle
22-25	Termine
26-31	Folsom Europe
31	Impressum

Themen

In Leder wohl fühlen S. 10

Vegan ist schick und zu einem vorherrschenden Megatrend geworden. Vermehrt stolpern wir in unserem Alltag neben zahlreichen anderen tierischen Alternativen auch über den vorgetäuschten Begriff „veganes Leder“.



Mr. Leatjer Berlu S. 12

Alexander Cabot ist Mr. Leather Berlin 2019. Er gewann seinen Titel am Easter Berlin im April. Hier spricht er mit Tyrone Rontganger über

Mann des Monats S. 18

Robin ist als Bauunternehmer tätig und wohnt zurzeit in Amsterdam. In Zukunft möchte er als Englischlehrer arbeiten.



Folsom Europe S. 26

Irgendeine besondere Connection nach ganz oben müssen die Berliner Macher von Folsom Europe haben. Wie in fast jedem Jahr gab es auch an diesem zweiten September-Wochenende wieder preussisches Kaiserwetter in der Metropole.



KOMPETENZ FÜR NAH UND FERN

www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de



Birken Apotheke

Hohenstaufenring 59 • 50674 Köln
 Tel.: 0221 - 240 22 43
www.birkenapotheke.de

WESTGATE
 APOTHEKE

Habsburgerring 2 • 50674 Köln
 Tel.: 0221 - 240 22 43
www.westgate-apotheke.de



Schon unsere APP installiert?



<http://go2app.birkenapotheke.de>



FLIEGENDE-PILLEN.DE

Kostenlose Beratung & Bestellung: 0800 - 240 22 42 und info@fliegende-pillen.de Rabatte bis zu 50% und mehr



FPÖ will Ehe für Alle wieder abschaffen

Wenige Tage vor der österreichischen Nationalratswahl am 29. September hat die rechtsradikale FPÖ ein Gesetz vorgelegt, die verfassungsgemäß geforderte Ehe-Öffnung für gleichgeschlechtliche Paare

wieder abzuschaffen.

Das österreichische Verfassungsgericht hatte schon im Dezember 2017 unter Hinweis auf das Diskriminierungsverbot des in der Bundesverfassung verankerten Gleichheitsgrundsatzes die Ehe für Alle eingefordert. Diese trat Anfang 2019 in Kraft, alle-

rdings ohne entsprechende Ausführungsgesetze. Diese hat die bislang regierende Regierung aus Konservativen und FPÖ nicht vorgelegt.

Nun begründete der neue FPÖ-Vorsitzende Norbert Hofer dies u.a. damit, gleichgeschlechtliche Partner „können keinesfalls Kinder zeugen“.



AFD: Allenfalls „Toleranz“, „Aber Akzeptanz, das geht zu weit!“

Während sich die lesbische AfD-Fraktionschefin Alice Weidel als Vertreterin der AfD „diskriminiert“ sieht, versuchen ihre Parteifreunde in Thüringen erneut, Aufklärung über alle Formen der Sexualität in der Schule zu verhindern und Kindern nur die „Vereinigung von Mann und Frau“ als „natürliche Ordnung“ zu lehren.

Um Steuern zu sparen, war die Unternehmerin Weidel vor einigen Jahren in die Schweiz gezogen. Dort lebt sie verpartnert mit ihrer schweizerischen Lebensgefährtin und ihren zwei Söhnen im Kanton Schwyz. Nun klagte sie in einem Interview in der rechts-konservativen Schweizer Zeitung „Weltwoche“,

dass durch ihre Arbeit in der AFD – die u.a. für Abschaffung der Ehe für Alle eintritt – sich ihr Privatleben stark verändert habe. So habe sie fast ihren gesamten Freundeskreis verloren. „Wenn du in einer solchen Partei dabei bist, dann wollen wir nichts mehr mit dir zu tun haben“, so die 40-jährige in der Schweiz, wo sie zuvor lebte, habe es Lichterketten gegen ihre Person gegeben. Sie und ihre Söhne seien als „Scheiß-AfD“ und „Scheiß-Nazi“ titulierte worden.

Seit einiger Zeit profiliert sich Weidel beim völkisch-nationalistischen Flügel der AfD und sucht die Nähe zu Rechtsradikalen wie dem Vordenker der Neuen Rechten Götz Kubitschek, dem AfD-Vorsitzenden Andreas Kalbitz aus Brandenburg und Björn Höcke, Vorsitzender der AfD in Thüringen.

Wie es die AfD von Homosexuellen hält, machte die AfD Thüringen erneut mit einem Antrag deutlich: Danach soll Schülern nur das „Kernfamilien-Leitbild“ aus Vater, Mutter und Kindern in den Schulen gelehrt werden. Zugleich sollen die Schulen „den Versuch einer Indoktrinierung der Schüler mit dem Ziel unterlassen, ein bestimmtes Sexualverhalten zu befürworten oder abzulehnen“. Gemeint ist damit die Aufklärung darüber, dass es neben Heterosexualität und der Partnerschaft von Mann und Frau noch andere Formen der Sexualität und Partnerschaft gibt. Und dass diese Formen nicht schlechter als die Sexualität und Partnerschaft zwischen Mann und Frau sind.

Für AfD sagte ihre Abgeordnete Wiebke Muhsal in der Debatte: Homosexuelle könnten allenfalls „Toleranz“ erwarten, „Aber Akzeptanz, das geht zu weit!“



Flüchtlinge: Umgang mit Homosexuellen der größte kulturelle Unterschied

Flüchtlinge empfinden den Umgang mit Homosexuellen, älteren Menschen und der Familie als die stärksten kulturellen Unterschiede zu ihren Herkunftsländern. Das ist das Ergebnis einer Studie des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für

Integration und Migration.

Für die Studie über die unterschiedlichen Wertvorstellungen wurden zwischen April 2016 und März 2017 insgesamt 369 Flüchtlinge befragt, die 2014 oder später nach Deutschland eingereist sind. Die Gruppe sei nicht repräsentativ für alle Asylsuchenden, spiegele aber die wichtigsten Herkunftsländer wieder, u.a. Afghanistan, Syrien, Irak.

89 Prozent der Befragten finden, dass die rechtliche

Gleichstellung von Homosexuellen den Deutschen wichtig sei. Für ihr Herkunftsland sagen das nur 30 Prozent. 40 Prozent geben an, dass es ihnen schwerfällt, mit diesem Unterschied umzugehen. 41 Prozent der Geflüchteten finden, dass homosexuelle Paare keine guten Eltern sein können.

Viele Flüchtlinge empfinden auch, dass sich die Menschen in Deutschland mehr für sich als die Familie interessieren und vermissen Respekt gegenüber Älteren.



Akzeptanz in Europa wächst

Die Akzeptanz von LGBT-Menschen in der Europäischen Union hat weiter zugenommen. So das Ergebnis der neuesten Eurobarometer-Umfrage.

72% haben kein Problem mit Beziehungen unter Personen des gleichen Geschlechts, 69% befürworten die Ehe für Alle. 71% der Europäer befürworten eine frühzeitige Aufklärung über die Vielfalt

von Formen der Sexualität und Beziehungen. 59% gestehen Transgender Personen das Recht zu, ihre Dokumente entsprechend ihrer empfundenen Identität zu wählen. 64% haben kein Problem damit, wenn führende Politiker schwul oder lesbisch sind.

Bei der Sichtbarkeit von Homosexuellen zeigt sich allerdings, dass man von einer vollständigen Akzeptanz noch weit entfernt ist. So haben EU-weit nur 49 Prozent keinerlei Probleme,

wenn zwei Männer sich küssen. In Deutschland sieht das nur ein wenig besser aus, hier sind es 53% - immerhin deutlich mehr als bei der letzten Befragung 2014, wo es nur 30% waren.

Wie nicht anders zu erwarten, variiert die Zustimmung zwischen den Ländern der EU stark. So ist die Akzeptanz in den westeuropäischen Ländern am höchsten, in den osteuropäischen Ländern am geringsten. Schlusslicht sind Bulgarien, Rumänien und die Slowakei.



Erster CSD in Sarajevo

Erstmals ist Anfang September eine CSD-Demonstration durch die bosnische Hauptstadt Sarajevo gezogen. Geschützt wurden die ca. 2000 TeilnehmerInnen-

durch ein Großaufgebot der Polizei. Die Demo fand ohne Zwischenfälle statt.

Schon am Tag zuvor hatten nationalistische und religiöse Gruppen in einer Gegendemonstration gegen die CSD-Demo protestiert, unterstützt von vielen Politikern des Landes aus

allen Volksgruppen.

In Bosnien-Herzegowina ist die Ablehnung Homosexueller und der Homosexualität stark verbreitet, mehr als 80% lehnen die Ehe-Gleichstellung ab, über 50% empfinden Homosexualität als widernatürlich.



Die Superhelden dürfen sich wieder küssen

Das Oberste Gericht Brasiliens hat ein Urteil einer unteren Instanz, das einen Comic mit zwei sich küssenden Superhelden verboten hatte, aufgehoben. Die Richter urteilten: Da das Urteil ausschließlich auf Schwule und Lesben abziele, stehe es nicht im Einklang mit dem in der Verfassung verbrieften Gleichheitsgebot. Angestrengt hatte das Verbot der streng religiöse Bürger-

meister von Rio de Janeiro, Marcelo Crivella. Er rief dazu auf, den Marvel-Comic wegen seines sexuellen Inhalts von Messeständen einer Comic-Messe in Rio zu verbannen.

Fans des Comics wehrten sich gegen die Aktion. In kürzester Zeit war der Comic ausverkauft. Auch der berühmte brasilianische YouTuber Felipe Neto kaufte ca. 14.000 Comics und ließ sie als Zeichen des Protestes auf der Messe verteilen.

Unter dem streng religiösen Bürgermeister von Rio de

Janeiro, Marcelo Crivella, und Präsident Jair Bolsonaro ist der Kulturkampf gegen Homosexualität voll entbrannt. Das erste Ziel der „Saubermänner“ im Kampf gegen „Genderwahn“ und „Förderung der Perversion“ ist das Zurückdrängen von Homosexuellen aus der Öffentlichkeit in den Untergrund. Das langfristige Ziel die Abschaffung der Gleichstellung, so im Eherecht. Einige radikale Gruppen setzen sich zudem für eine erneute Kriminalisierung von Homosexualität ein.



„Straight Pride“ in Boston

Erstmals sind mehrere Hundert Menschen, „vor allem weiße Männer mittleren Alters“ (die sich besonders von der LGBT* Community „verfolgt“ fühlen), in Boston im US-Bundesstaat Massachusetts dem Aufruf zum „Straight Pride“ gefolgt. Unter Slogans wie „Es ist

großartig, hetero zu sein“, „Stoppt die Homopropaganda“ und mit vielen Pro-Trump Postern wollten sie ein Zeichen gegen die, ihrer Meinung nach, vorherrschende Unterdrückung der „Normalen“ setzen.

Ihnen gegenüber stand eine weitaus größere Zahl an Gegendemonstranten. Vor allem aus den Reihen der LGBT* Community, aber auch

der AntiFa: Die „Straight Pride“ Bewegung ist Teil der Alt-Right, der US-amerikanischen neuen Rechten und viele Straight Pride Organisatoren gehören zugleich den rechtsradikalen „whitesupremacists“ (den „Weißen Überlegenen“ - früher hätte man Herrenmenschen gesagt) und den „anti-immigrant movements“ (Anti-Zuwanderer Bewegungen) an.



Warschau: Ein Filmfest gibt Hoffnung

Im Vorfeld der anstehenden Parlamentswahlen in Polen nehmen die Angriffe der regierenden PiS-Partei auf die LGBT+-Bevölkerung in Polen von Woche zu Woche zu.

Der von rechtsgerichteten und nationalistischen Politikern vor allem im Internet geschürte Hass führt so manchmal zu offenen Gewaltakten auf der Straße gegen Mitglieder der LGBT-Community.

Trotz dieses unfreundlichen Umfelds bemüht sich die LGBT+-Community Polens um die Kultur. Eine Kultur, die es erlaubt, eine Pause vom Alltag zu machen und die Energie gibt, um den Kampf für die Rechte der LGBT+-Community fortzusetzen, gleichberechtigt zu werden und sein Leben selbstbestimmt leben zu können.

Ein perfektes Beispiel, das diese beiden Aspekte der Kultur verbindet, ist das vor kurzem stattgefundenene polnische LGBT-Filmfestival. Seine Geschichte reicht bis ins Jahr 2010 zurück, als es zum ersten Mal möglich war, 34 Filme aus der ganzen Welt während des Euro Pride zu sehen, der in diesem Jahr in Warschau, der Hauptstadt Polens, organisiert wurde. In diesem Jahr wurden auf der Festivalleinwand 50 Filme an 9 Orten in 8 polnischen Städten gezeigt.

Innerhalb weniger Jahre entwickelte sich das polnische LGBT-Filmfestival zum größten LGBT+-Kulturereignis in Mittel- und Osteuropa und präsentierte Filme unter dem großen, bunten Dach der LGBT+-Community. Ein Festival, das damit wohl oder übel zu einem Lackmustest einer rasanten, sich verändernden Realität geworden ist.

Dazu sagt Wiktor Morka, CEO des LGBT-Filmfestivals 2019: „In der Welt der internationalen Festivals tauchen selten Filme auf, die nicht-heteronormative Menschen des Mitleids und Mitgefühls würdig zeigen. Häufiger

werden Filme voller Bestätigung verschiedener Lebens- und Menschenkonstellationen gezeigt. Sie zeigen die immer komplexere Realität, die sich einfachen Klassifizierungen entzieht.

Aber gleichzeitig enthüllt das globale Kino wie ein sensibles Radar jene Orte, an denen die Realität repariert werden muss.

Und dieses riesige Spektrum an Sensibilität und Komplexität der modernen Welt zeigen wir seit Beginn des LGBT-Filmfestivals in Polen unermüdlich. Jedes Jahr wählen wir außergewöhnliche Titel aus den wichtigsten internationalen Filmfestivals wie Cannes, Berlinale und Venedig aus.“ Dazu gehört, dass ausnahmslos, fast wie in einer Traumwelt, alle Menschen zu den Vorführungen des LGBT Filmfestivals herzlich eingeladen sind! Es gibt keine Trennungen! Das LGBT Film Festival ist einfach #menschenfreundlich ;)

Bemerkenswert auch, dass die Teilnahme an den diesjährigen Filmvorführungen ein wichtiger Punkt während der Warschauer Veranstaltung der Bear Community - BEAR SAWA 2019 - war. Vor allem die Aufführung des Films „Savage“ gefiel dabei den Bären.

Trotz aller gesellschaftlichen Widrigkeiten laden die Organisatoren schon jetzt zum LGBT-Filmfestival 2020 ein. Sie garantieren Filme, die uns von den Kinostühlen zu einer fantastischen Reise durch die Welt mitnehmen. Gleichzeitig rufen sie LGBT-Filmemacher auf, ihre Lang- und Kurzfilme für das Festival einzureichen. Bewerbungen können an folgende Adresse geschickt werden: submissions@lgbtfestival.pl

Auf Wiedersehen beim LGBT-Filmfestival in Polen 2020!

Bartek Tusiewski & Wiktor Morka
<http://www.lgbtfestival.pl/en/1123-2/>



run of colours 2019

Auch in diesem Jahr fand der Benefizlauf der Aidshilfe Köln, der „run of colours“ wieder bei strahlend-schönem Herbstwetter statt. Und wieder waren viele Läufer und Läuferinnen an das Rheinufer gekommen, um teilzunehmen. Dabei sah es am Morgen noch so aus, als könne der Lauf nicht stattfinden. Eine Windböe hatte eine Jalousie an einem Hochhaus aus der Verankerung gerissen und drohte die Laufstrecke zu blockieren. Feuerwehr und Polizei wollten schon den gesamten Lauf sperren, falls das Hindernis nicht beseitigt werden sollte bzw. könnte.

Nach intensiver Rücksprache mit der Polizei und Veränderung der Laufstrecke konnte der „run of colours“ dann doch noch mit 15-minütiger Verspätung starten. Um 15.15 Uhr gab dann Elfi Scho-Antwerpes, Erste Bürgermeisterin der Stadt Köln und Vorstandsfrau der Aidshilfe Köln, den Startschuss für die Läufer und Läuferinnen der 5-Kilometer-Strecke, die Läufer und Läuferinnen der 10-km-Strecke starteten später. Insgesamt hatten sich 1634 Menschen angemeldet, die an dem Benefizlauf teilnahmen. Dazu kamen 49 Spendenläufer, die 5.842, 96 € sammelten. Insgesamt kamen für die Aidshilfe Köln 25.000 Euro zusammen.



Neu in Köln: Zur Kaiserin.

Ein neues Lokal hat in Köln seine Pforten geöffnet. Dort, wo bis vor wenigen Monaten Jim, der Wirt des Barcelon, sein Zweitlokal Punto betrieb, haben nun Thorsten und Klaus Duch ihr Lokal Zur Kaiserin eröffnet. Klaus, der hin und wieder auch als Travestiekünstler

auftritt, ist der Gründer der legendären Zicke in der Rheingasse. Unvergessen sind die Silvesterabende, die in der Zicke gefeiert wurden. Nach einer Mieterhöhung verkaufte Klaus das Lokal an vier Freunde, die aber auch Schwierigkeiten mit der Höhe der Miete hatten. Klaus und Thorsten übernahmen dann ein Lokal nahe dem Ebertplatz, das mehr auf die lokale Nachbarschaft

setzte. Nun sind sie zurück gekehrt in die Community in der Kölner Altstadt, in die Pipinstraße 5 zwischen Barcelon und Baustelle 4 U. Hier öffnen die beiden ihr neues Lokal täglich um 18 Uhr, außer montags. Wert legen beide auf gepflegte ruhige Musik für ein Publikum, wo sich jeder willkommen fühlt. BOX wünscht den beiden viel Erfolg in den neuen Räumen.



Arnd Link
AIDS-Hilfe Köln

Liebe Leserin, lieber Leser,

sicherlich hat es jeder und jede mittlerweile mitbekommen, dass die Aidshilfe Köln nach 15 Jahren das Regenbogencafé HIVissimo und den Mittagstisch schließen musste.

Es ist einfach nicht mehr möglich, den Betrieb wirtschaftlich zu führen. Mit Auslaufen der Förderung des Jobcenters zum Ende des letzten Jahres reduzierte sich die Anzahl der Mitarbeiter*innen von 15 auf 5. Dazu fielen dringend benötigte Mittel für die Anleitung weg, um den sozialen Mittagstisch in der Form aufrechterhalten zu können.

Allen Beteiligten war zu Jahresbeginn klar, dass offen ist, ob das Angebot in dieser Form überhaupt überlebensfähig sein kann! Fünf geförderte Stellen, wovon eine gleich zu Beginn, eine weitere nach ein paar Monaten weggefallen ist, und ein erfahrener, guter Koch (ohne geförderte Personalkosten) mussten die Erfahrung machen, dass Gastronomie Stress sein kann! Zu Recht erwarteten die Gäste, dass pünktlich ab 12:00 Uhr serviert wurde. Ich erinnere mich gut an die Spannung in der Luft, wenn der Service sich an einzelnen Tagen um 15 Minuten verzögert hatte.

Dennoch können wir die Enttäuschung der Gäste und auch die der betroffenen Mitarbeiter*innen verstehen, aber was teilweise im Internet für Kommentare zur Schließung verfasst wurden, war oft grenzwertig.

Hinstellen und zu motzen ist manchmal leicht, wenn man nicht alle Faktoren kennt oder meint zu kennen. Doch die Entscheidung ist sicherlich nicht überstürzt gefallen, sondern nach eingehenden Beratungen. Deswegen habe ich auch folgenden Vorschlag gemacht, den ich gerne nochmal wiederhole. Alle, die über Versagen oder unsozial sprechen: Gründet einen Verein, mietet das Café an, klärt alles mit dem Jobcenter, die Rahmenbedingungen und startet ein neues Projekt. Vielleicht wird einigen dann bewusst, was für eine Arbeit für die Realisierung nötig ist und was für eine große finanzielle Verantwortung dazugehört. Habt den Mut und macht es, übernehmt die Verantwortung.

In diesem Sinne, euer Arnd Link



CSD Dortmund

Nachdem 2018 der Dortmunder CSD mangels Engagement und Finanzen ausgefallen war, hatten sich in diesem Jahr wieder Engagierte gefunden, die den CSD organisierten. In diesem Jahr fand das Straßenfest wieder wie in der Vergangenheit an der Reinoldi-Kirche statt und nicht wie in den letz-

ten Jahren vor 2018 auf dem Friedensplatz. Der von der Stadt zur Verfügung gestellte Platz war dann auch recht eng. So waren die Stände gemütlich zusammengedrückt. Die Besucher hatten jedoch einen recht begrenzten Platz zwischen den Ständen bzw. vor den einzelnen Ständen, um sich zu informieren.



Röschen auf Französisch

Mais Oui! Das Team der Röschen Sitzung kann es auch auf Französisch. Das beweisen sie in dieser Session unter dem Motto „La Vie en Röse – Pariser, Prumme und Pailletten“ .

Zu Deutsch heißt das frei übersetzt „Das rösige Leben“, und damit kennen sich die Kölner ziemlich gut aus. Und das nicht erst seit der französischen Besetzung unter Napoleon, wo sich, bekanntermaßen, so mancher schmucke Soldat ein Fisternöllche mit der

kernigen Stadtbevölkerung erlaubt hat.

Man darf also auch zum 25. Jubiläum des schwul-lesbischen Karnevals gespannt sein, welche Ideen die Röschen in 2020 aus dem Chapeau Claque zaubern. Auf jeden Fall wird es wieder einmal très amusant!

Bienvenue, jetzt Tickets sichern für die Röschen Sitzung der Session 2020 sind der 01., 08., 14. + 15., 21., 22., 23. Februar (Karnevalswochenende).



BEAR PRIDE Belgium 2019

Zum neunten Mal findet vom 2. bis 6. Oktober 2019 der Bear Pride Belgium in Brüssel statt. Höhepunkt des Events ist die Wahl des Mr. Bear Belgium.

Wieder begrüßt die belgische Bear Community, bekannt für ihre Gastfreundschaft, Gäste aus ganz Europa und darüber hinaus. Unter dem Motto „Bears Farmers“ werden die Besucher ins rustikale Landleben entführt und ein entsprechend inspiriertes,

abwechslungsreiches Programm geboten.

Zur Wahl des Mister Bear Belgium, die während der großen Party am Samstag, 5. Oktober 2019 stattfinden wird, präsentieren sich 5 Kandidaten auf der „bear farm“: Asmar, Jurgen, Miguel, Pascal und Séraphin.

Das volle Programm mit Empfängen, Bärensaunen, Bar-Hopping, Partys und mehr gibt es unter www.belgiumbearpride.be.

Asmar



Jurgen



Miguel



Pascal



Séraphin



In Leder wohlfühlen trotz Vegan-Hype

Vegan ist schick und zu einem vorherrschenden Megatrend geworden. Vermehrt stolpern wir in unserem Alltag neben zahlreichen anderen tierischen Alternativen auch über den vorgetäuschten Begriff „veganes Leder“. Schließlich ist Leder immer ein tierisches Nebenprodukt und die Verbindung mit dem Adjektiv vegan führt die Konsumenten in die Irre.

Text: Thorsten Buhl Fotos: Thorsten Buhl

Fakt ist, dass der Fleischkonsum in vielen Ländern tatsächlich abnimmt und sich ein neues Bewusstsein für Nachhaltigkeit auf dem Speiseplan und dem Konsumverhalten zunehmend durchsetzt. Dabei ist allerdings ein ehrlicheres Verhältnis zu tierischen Produkten gefragt. Vegan zu leben heißt mehr als nur, vegan zu essen. Dazu zählt auch der Verzicht auf Kleidungsstücke aus Materialien wie Leder, Seide oder Wolle, da diese tierischen Ursprungs sind. Stellt sich für uns Leder-Fetischisten in diesem Zusammenhang die Frage, ob wir künftig beim Anziehen unserer Ledermontur und beim Ausgehen in Leder ein schlechtes Gewissen haben müssen?

Leder ist ein natürliches, strapazierfähiges und flexibles Material aus Tierhaut und damit ein Nebenprodukt der Lebensmittelindustrie. Die Tierrechtsorganisation Peta (kurz für: People for the Ethical Treatment of Animals) behauptet zwar, dass Tiere in „blutigen Gerbereien“ zur Produktion von Leder ausgebeutet werden. Kein Tier wird aber des Leders wegen getötet! Diese Tatsache ist den meisten von uns nicht bewusst und wir lassen uns daher von Medien, Influencern und Institutionen unbewusst täuschen. 6,31 Millionen Menschen ernährten sich in Deutschland 2018 vegetarisch, fast eine Million Menschen verzichtete gänzlich auf tierische Produkte und lebte vegan. Laut der Umweltschutzorganisation WWF Deutschland (kurz für: World Wide Fund For Nature) sind nahezu 70 Prozent der direkten Treibhausgasemissionen unserer Ernährung auf tierische Produkte zurückzuführen. Es ist sogar nachgewiesen, dass Fleischkonzerne dem Klima mehr schaden als die Ölindustrie. Und wo heute Feuer in Brasiliens Regenwäldern wüten, weiden morgen Rinder, was die Verbraucher für die Gefährdung des Amazonas mitverantwortlich macht. Trotzdem isst über 90% der Weltbevölkerung nach wie vor Fleisch. Tiere wie Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen werden hauptsächlich wegen ihres Fleisches gezüchtet, nicht des Leders wegen. Kühe geben zudem Milch und Schafe Wolle.

Durch modernes Upcycling stammen 20% des Wertes eines Tieres aus anderen Branchen als der Fleischindustrie. Nebenprodukte aus Knochen, Blut und Fett finden



sich in Seife, Dünger, Gelatine, Arzneimitteln und anderen Produkten. Häute können nicht nur zu nachhaltigem Leder verarbeitet, sondern auch in Kollagen, Protein und Gelatine umgewandelt werden. Leder war aber schon immer das begehr-

teste Nebenprodukt. Würde statt dem Recyclingprodukt Leder aus Abfällen von Schlachthöfen nur noch synthetische Stoffe aus billigem Kunststoff („veganes Leder“) verarbeitet werden, würde ein zweiter, zusätzlicher und vollkommen sinnloser

Müllberg geschaffen. Ohne die Verarbeitung zu Leder würde außerdem die Entsorgung von Tierhaut schwerwiegende Folgen für die Umwelt haben. Denn jedes Jahr werden 2.200 Quadratkilometer Leder aus über einer Milliarde (übrig gebliebenen) Häuten produziert. Dies entspricht etwa 330.000 Fußballfeldern oder einer etwas kleineren Fläche als Luxemburg. Lederhersteller tragen somit zu einer Kreislaufwirtschaft bei, in der nichts verschwendet wird.

Immer mehr Dritte-Welt-Länder produzieren Leder für unsere westliche Welt. Gewiss gibt es vor allem in südamerikanischen und asiatischen Gerbereien, von denen der Großteil der weltweit verarbeiteten Leder stammen, insbesondere aufgrund der Anwendung von aggressiven Chemikalien gesundheitliche Beeinträchtigungen der Beschäftigten sowie ökologische Gefahren durch giftige Abwässer. Europäische Gerbereien hingegen setzen größtenteils umweltfreundliche Chemikalien ein, verwenden vermehrt pflanzliche Gerbstoffe und nutzen hochmoderne Wasseraufbereitungsanlagen, um den ökologischen Fußabdruck von Leder zu verbessern. In Mitteleuropa müssen Lederproduzenten zudem strenge gesetzlich vorgegebene Grenzwerte einhalten. Die hohen Umweltauflagen sowie die höheren Lohnkosten schlagen sich natürlich im Lederpreis nieder. Ein Vergleich von Preis und Qualität der einzelnen Marken bzw. Hersteller sagt viel aus über Nachhaltigkeit des verwendeten Leders: Ist das angebotene Lederhemd oder die Lederjeans vergleichsweise günstig, riecht künstlich nach Lack oder ist die Narbung/Oberfläche des Leders grob, handelt es sich vermutlich um eine minderwertige Lederqualität, die beispielsweise von einem der massenhaften Lederschneider in Pakistan stammen. Es schadet nie, den Händler oder Schneider



nach der Herkunft des Leders zu fragen, um die Kaufentscheidung zu erleichtern.

Schätzungsweise 50% des hergestellten Leders wird für Schuhe verwendet, gefolgt von Möbeln, Bekleidung, Taschen, Fahrzeugen und Sattlerwaren. In all diesen Bereichen findet man zunehmend ein Angebot an Lederalternativen. Obwohl diese synthetischen Stoffe vegan bezeichnet werden, haben sie nur in den wenigsten Fällen einen pflanzlichen Ursprung. Hauptsächlich bestehen diese künstlichen Materialien aus Polyvinylchlorid (PVC), Polyurethan (PU), Textil-Polymer-Verbundmikrofasern oder anderen Materialien auf Erdölbasis. Unabhängig davon, ob die moderne Kunststofffertigung weniger giftig als früher ist, bleibt sie dennoch gefährlicher für Mensch und Natur als echtes Leder.

Wenn die Verbraucher „veganes Leder“ lesen, übertragen sie die positiven Eigen-

schaften von Naturleder fälschlicherweise auf den angebotenen synthetischen Stoff. Denn Kunstleder ist wenig widerstandsfähig und nutzt sich schnell ab. Echtes Leder dagegen kann bei der richtigen Pflege jahrzehntelang halten, altert elegant und bildet eine Patina, die dem Leder seinen unvergleichlichen Charakter verleiht. Die Umweltbelastung ist durch mehrmaliges Ersetzen eines Kunstlederproduktes darüber hinaus höher als beim Kauf eines echten, langlebigen Lederartikels. Kunstleder, insbesondere auf PVC-Basis, ist kaum atmungsaktiv, was insbesondere bei Kleidungsstücken unangenehm sein kann. Naturleder atmet, ist geschmeidig und kann leicht gepflegt und gereinigt werden. Es fühlt sich warm sowie angenehm weich an und ist ästhetisch. Leder verfügt über einen einzigartigen Duft und eine erotische Sinnlichkeit, die auf viele von uns einen sexuellen Reiz ausübt.

Letztendlich obliegt es der eigenen individuellen Entscheidung, ob eine Hose auf Basis fossiler Brennstoffe oder aus tierischer Haut gekauft und getragen wird. Wichtig ist nur, den Unterschied zu kennen und das Vorurteil von Leder als tierisches Produkt abzubauen. Transparenz ist für eine bewusste Kaufentscheidung erforderlich. Vielleicht liegt das Problem auch nicht so sehr an der Fragestellung nach tierisch oder vegan, sondern vielmehr an unserer manischen Konsumkultur. Die Täuschung der Käufer und dadurch unüberlegter Kauf und übermäßiger Verbrauch haben eine schädliche Wirkung für Umwelt und Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, den moralischen Wert von Produkten zu schätzen und nachhaltigen Konsum zu praktizieren. Und wer es mag, kann und soll auch weiterhin mit gutem Gewissen Leder tragen und sich dabei rundum wohl und glücklich fühlen.





Tyrone Rontganger

IM INTERVIEW



Alexander Cabot ist Mr. Leather Berlin 2019. Er gewann seinen Titel am Easter Berlin im April. Hier spricht er mit Tyrone Rontganger über



NAME: Alexander Cabot

ALTER: 31

BERUF: Künstler

HOBBYS: Gaming, 20er Jahre, Fußball, Jura, Astronomie, Cosplay, Musik

STERNZEICHEN: Stier

BOX: Hi Alexander. Fangen wir ganz leicht an: Wie bist du überhaupt zum Lederfetisch gekommen?

Alexander: Im zarten Alter von 13 Jahren lieb ich mir die Lederhose meiner Mutter aus, eine Lederjeans mit Schnürung an den Beinen. Das war überhaupt meine erste Berührung mit Lederkleidung und ich fand sie wirklich sehr schick, stylisch und sexy. Ich habe sie mir danach öfters ausgeliehen. Ach, ich habe da was vergessen: Meine Mutter hatte mir als Kind eine Wildlederjacke selber genäht, also sie ist daran Schuld, dass ich heute Fetischist bin *lach*! Als ich dann 15 Jahre alt war, wollte ich eigentlich nur Leder tragen und habe mir über Ebay meine erste eigene Lederhose gekauft. Ich war aber noch nicht volljährig und deswegen musste sie meine Mutter für mich bestellen. Die Hose war mir leider zu groß, aber ich habe sie unheimlich gern getragen und ich besitze sie auch heute noch.

BOX: Also, das heißt, dass du ganz offen innerhalb deiner Familie mit deinem Fetisch umgehst?

Alexander: Naja, ich habe drei Coming-Outs gehabt und daher kennt meine Familie von mir, dass ich offen mit ihr umgehe. Mein erstes Coming-Out hatte ich mit 15, als ich offenbarte, ich steckte im falschen Körper und dass ich eine Geschlechtergleichung wollte. Dieses Gefühl, ein Junge zu sein und kein Mädchen, hatte ich schon als kleines Kind gehabt, aber wusste damals nicht, was es bedeutete und auch nicht, was ich dagegen tun konnte. Schon mit 5 Jahren hatte ich immer wieder allen gesagt, ich wäre ein Junge. Nach der Geschlechtergleichung habe ich dann mit 17 gebeichtet, dass ich auch schwul war. Mein letztes Coming-Out, dass ich auch ein Lederkerl bin, fand gleichzeitig statt.

BOX: Was findest du denn an Leder geil?

Alexander: Mir gefällt am Meisten, dass Leder so unglaublich facettenreich ist. Das Gefühl auf der Haut, die Optik bei gewissen Lichtverhältnissen. Leder strahlt eine unglaubliche Erotik aus. So ein Gefühl habe ich nicht, wenn ich mir Baumwolle anziehe. Außerdem kann man Leder überall tragen, indem man kleine Ledersachen mit so vielen anderen Sachen schön kombiniert. Zum Beispiel der Look aus den 80ern, wo die Männer damals hautenge Jeans mit Stiefeln und eine Lederjacke trugen - das ist einfach ein zeitloser Klassiker und dreht noch heute die Köpfe auf der Straße.

BOX: Wann hattest du deine erste se-

xuelle Erfahrung in Leder gemacht?

Alexander: Mit 19 kaufte ich mir meine erste Chaps. Ich fand Chaps so hammergeil, dass ich kaum warten konnte, mir eine zu kaufen - das war mein erstes brandneues selbst gekauftes Lederstück. Ich habe sie mir anfangs nur zu Hause angezogen, aber dann lernte ich einen kennen, mit dem ich eine Dauerbumsbekanntschaft einging. Seitdem trage ich meine Chaps auch mit stolz in aller Öffentlichkeit. Mal mit Jeans darunter, mal nur mit Jock.

BOX: Wie wird deine Geschlechtergleichung in der Ledercommunity bewertet?

Alexander: Ich erfahre eine überwältigende Positivität und das Gefühl, ein willkommenen Teil der Ledercommunity zu sein. Überhaupt erlebe ich die Ledercommunity als eine sehr herzliche und aufgeschlossene Gemeinschaft. Natürlich gibt es auch ein paar wenige negative Begegnungen, aber das gibt es ja überall. Darauf im Detail einzugehen, würde diesen Dingen Aufmerksamkeit verschaffen, die ich ihnen nicht geben werde. *lach* Jedenfalls bin ich stolz, meinen Weg gegangen zu sein und ein Teil unserer wunderbaren, modernen Ledercommunity zu sein.

BOX: Warum wolltest du bei der Wahl kandidieren?

Alexander: Leder zieht sich irgendwie durch mein ganzes Leben. Es war immer irgendwie ein präsenten Teil von mir und wird auch bestimmt so bleiben. Daher war es für mich einfach logisch, dass ich an der Wahl zum Mr. Leather Berlin teilnehmen wollte. Durch die Kandidatur habe ich auch gehofft, andere Menschen zu ermutigen und zu inspirieren, sich nicht zu verstecken, sondern selbstbewusst in die Welt hinaus zu treten. Natürlich habe ich aber nie im Leben erwartet, dass ich den Titel gewinnen und damit dann auch noch Geschichte schreiben würde! Ich fühle mich sehr geehrt und bin sehr froh, dass der BLF e.V. und die Berliner Community so offen sind und modern mit der Zeit gehen.

BOX: Du hast diesen Titel mittlerweile schon seit vier Monaten und der erste Drittel deines Amtsjahres sind jetzt um: Wie ist es denn als Mr. Leather Berlin?

Alexander: Ich bin richtig stolz, diesen Titel aus Berlin zu tragen und die Berliner Community national und international vertreten zu dürfen. Berlin wird ja schließlich überall in der Fetischwelt hoch angesehen, bewundert und geschätzt. Trotzdem brauch-



te ich etwas Zeit, mich in die neue Situation einzuleben. Es ist aber auch eine besondere Gelegenheit, an den Aufgaben zu wachsen.

BOX: Hast du denn bereits Ablehnung erlebt?

Alexander: Ein Mensch, der in der Öffentlichkeit steht, ist davor natürlich nicht gefeit. Es ist vielmehr die Frage, wie man damit umgeht und wieviel Einfluss es auf einen nimmt. Man kann es nicht allen Recht machen, und man sollte es auch gar nicht erst versuchen, sondern sein Ding durchziehen. Jedoch ist mir einmal Ablehnung von einem Vertreter der LGBTIQ*-Community begegnet. Ein Fotograf wollte uns zusammen fotografieren und besagter Vertreter kam dieser Bitte nicht nach, mit der Begründung, ich stünde nicht für Vielfalt. Das wirkte auf mich widersprüchlich. Vielfalt zeigt sich für mich in den unterschiedlichen Menschen, mit ihren individuellen Vorlieben, die in Gänze die Vielfalt der LGBTIQ*-Community repräsentieren. Dazu gehört auch Fetisch. Sichtbarkeit und Dialoge sind immens wichtig, denn nur so haben wir die Chance, dass Vorurteile abgebaut werden! Deshalb spreche ich sehr gern mit allen und meine, dass ich schon einige Leute zum Umdenken anregen konnte.

BOX: Welche Projekte hast du in deinem Titeljahr noch vor?

Alexander: Ich überlege mir, wie ich meine künstlerische Begabung in ein Projekt einbringen kann. Es ist mir auch ein Anliegen, mich für politische Projekte zu engagieren. Grundideen sind da, aber nun geht es darum, diese zu konkretisieren.

BOX: Ich habe gehört, du planst eine Wahl für eine „Ms Leather Berlin“? Stimmt das?

Alexander: Ja, das würde ich sehr gerne tun. Ich finde, es gibt eine Menge Frauen, die sich für Fetisch interessieren und warum sollten sie keine eigene Repräsentantin haben? Es wäre toll, wenn sich dafür auch Sponsoren begeistern ließen. Der Hauptanteil der Leder- und Fetischcommunity mag zwar aus uns Männern bestehen, aber Frauen gehören ebenso dazu und ich wünsche mir, dass dieser Teil unserer Community insgesamt sichtbarer wäre, wie es zum Beispiel in Ländern wie den USA, Australien oder den Niederlanden der Fall ist. Ich freue mich, dieses Jahr auf Folsom mit so vielen Frauen wie möglich zu sprechen und ihre Meinungen zu hören und ich hoffe, sie werden wieder zahlreich erscheinen.

BOX: Hast du schon ein paar internationale Fetischevents besuchen können?

Alexander: Klar! Ich war in Finnland zur Helsinki Pride und der dortigen Fetischparty, in Amsterdam bei dem Canal Pride.

Dort war ich auf dem MrB-Fetischboot eingeladen, was für mich ein magisches Erlebnis war. Ich danke herzlichst dem Team von MrB für diese tolle Gelegenheit! Ich war auch neulich in Hamburg zum Ledertreffen. Ebenso war ich auch auf verschiedenen politischen Veranstaltungen – nicht nur Partys. Unter anderem bei der Rosa-Winkel-Gedenkveranstaltung am Nollendorfplatz für die schwulen Opfer unter der NS-Herrschaft. Das hat mich richtig berührt. Es ist mir sehr wichtig, den Menschen zu gedenken, die damals und danach wegen ihrer Homosexualität inhaftiert oder sogar ermordet wurden. Es ist ein Luxus, dass wir heute so leben und uns frei entfalten dürfen.

BOX: Wie sieht deine Mister-Zukunft aus?

Alexander: Ich freue mich schon sehr auf das International Mister Leather nächstes Jahr in Chicago. Dort dabei sein zu dürfen wird gewiss ein Highlight.

BOX: Na, dann wünschen wir dir alle viel Glück und viel Spaß für den Rest deines Amtsjahres! Hast du eine Nachricht für die Leather-Community zur Folsom Europe?

Alexander: Lasst uns gemeinsam das Leben und unsere Fetische feiern!



Wahl des MR. FETISH
 GERMANY 2019/2020

LFC Fetish Unity Weekend 2019

Vom 15. bis 17. November 2019 treffen sich in München die in der LFC Leather & Fetish Community e.V. organisierten deutschsprachigen Leder- und Fetischclubs zur jährlichen Delegiertenversammlung. Gastgeber ist in diesem Jahr der MLC Münchner Löwen Club e.V.



Eingebettet ist die Delegiertenversammlung in das LFC Fetish Unity Weekend mit der Wahl des MR FETISH GERMANY. Ein umfangreiches Programm erwartet die Teilnehmer der befreundeten Clubs und Gäste. Eines der Highlights ist sicherlich am Samstag das Fetish Dinner im „Zunfthaus München“ mit der Wahl des MR. FETISH GERMANY 2019/2020. An der Wahl zum MR. FETISH GERMANY

teilnehmen dürfen nur die regionalen Titelträger der LFC-Mitgliedsvereine.

Nach der Wahl steigt im UnderGround ab 21:00 Uhr die LFC-Fetish Party.

Die Wahl des MR. FETISH GERMANY 2019/2020 wird unterstützt von: BÖSE REISEN, HML Fetish Bremen, Mr. Chaps Hamburg, TOM'S Hotel Berlin, TOMS

BOX, Studio 23 Hamburg, IWWIT-Kampagne der DAH, Hamburg Fetish e.V., Münchner AIDS-Hilfe, Zunfthaus München, Sub - Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München und SPEXTER München.

Wer dann am Sonntag noch die Kraft dazu hat, kann mit der LFC-Naked Party (15:00 Uhr – 20:00 Uhr) im UnderGround das Wochenende ausklingen lassen.

Alle Programmpunkte und die Informationen zur Ticket-Bestellung findest du unter www.mlc-munich.de



MR FETISH

GERMANY

2019

in München

15. - 17.11.2019



AUSGERICHTET VOM / HOSTED BY
MÜNCHNER LÖWEN CLUB E.V.



UNDER GROUND
IN THE HEART OF THE CITY

TICKETS

KARTENVORVERKAUF AB 16.07.2019
 TICKETS SALES FROM 16.07.2019
www.mlc-munich.de



Hauptsponsoren:

Sponsoren:
















© Wolfgang Krömker 2018



Dominus.Berlin

TAGEBUCH



Master André alias Dominus.Berlin ist 40 Jahre alt und arbeitet seit Jahren als Dominus in Deutschland sowie in der Schweiz (www.dominus.berlin). Er stammt aus Düsseldorf und arbeitet nun in einem der bekanntesten Domina-Studios Berlins. Seine Erfahrungen und Erlebnisse- sowie die seiner Kollegen und Kolleginnen - werden in regelmäßigen Blogbeiträgen auf der Studioseite veröffentlicht: <http://studioluxberlin.de/cms/dominus-berlin.html>

Brustwarzen

In der letzten Kolumne erwähnt, sind Brustwarzen meine favorisierte Spielzone am Körper des Spielpartners. Nirgendwo erreicht man den Spielpartner so offensichtlich und zeitgleich so schön subtil. Ich persönlich mag die ganz kleinen unschuldigen rosa Knöpfchen am liebsten, schätze aber auch die großen Sprossen für ihre Belastbarkeit. Die großen Brustwarzen sind idR erst groß geworden durch viel Spiel an dieser Stelle. Ein Fakt, den Viele nicht wissen: Dein Körper passt sich tatsächlich physisch deiner Sexualität an. Anal- und oral passive Männer, können ihre „Eingänge“ bei Training tatsächlich vergrößern, wenn es hierfür „passende“ Spielpartner gibt. Ein weiterer Tipp von mir: Wenn du nen langen Lümmel hast, der eine starke Krümmung aufweist, welche dir nicht gefällt: Immer in die entgegengesetzte Richtung in der Hose verstauen. Das mal ein Jahr lang machen und



dann durch Fotobeweis eine Geradung bestaunen. Ist aber in der Praxis schwer, weil der Lümmel immer in seine Lieblingsposition der Krümmung entsprechend zurück will. Auch eine zu enge Vorhaut muss nicht gleich abgeschnitten werden, dafür reicht oftmals eine Creme und fröhliches Wichsen damit. Einfach mal nen modernen Arzt befragen.

Zurück zu den Brustwarzen: natürlich ist der ultimative Evergreen bzw auch das



BRUSTWARZEN

ungeschlagene Opening das Kneifen und Ziehen der Brustwarzen mit den Fingern, jedoch gestaltet sich dieses Spiel mit kleinen Brustwarzen nach einer gewissen Zeit schwierig und selbst bei den Größeren wird irgendwann alles etwas feuchter und dadurch rutschig, so dass man zu härteren Mitteln greifen muss, um das Spiel weiter steigern zu können. Ich finde Holzklammern einfach super, denn sie haften auf jeden Fall auf den sensiblen „Bodyspots“. Nimm dir ruhig Zeit und lass die Klammern etwas einwirken. Eventuell spielst du in der Zwischenzeit mit etwas anderem? Wenn du wieder zurückkehrst, ist die Klammer durch den Druck bereits so tief in der Haut versunken, dass du die Klammern nur noch leicht antippen musst, um einen Effekt zu erzielen. Das ist ganz prima, denn du kannst dann mit einer Hand an dir rumspielen und mit der anderen zum Beispiel die gesamte Brust hin und herbewegen. Die Bewegung der Brust bewegt somit auch die Klammern an den Zitzen hin und her und sorgt für ein feines Ziepen. Meist verwende ich für meine Experten auch eine Vakuumpumpe, um durch das Ansaugen der Haut selbige zu sensibilisieren. Hierbei entsteht oftmals ein schöner Kreis um die Brustwarzen (siehe Bild). Praktisch sind auch Klammern, die an einer Kette angebracht sind, denn dann braucht man wiederum nur eine Hand um die schöne Stimulation zu forcieren und hat die andere Hand frei für Spiele mit sich selber. Die Kette hat nach Einwirkung bereits beim Anheben volle Wirkung. Wenn man dann noch daran zieht, evtl. noch dem Partner ein bisschen am besten Stück rumspielt - ja, da gehts dann schon in den ekstatischen Bereich.

Beim Entfernen von Klammern, die zuvor die Brustwarzen bearbeitet haben, hat man im nächsten Schritt den Vorteil, dass die kleinen Lust-Spots nun hypersensibel sind. Es reicht nun in der Regel aus, wenn man leicht über die Spitzen streichelt. Dein Gegenüber wird es dir mit überschwänglichen Reaktionen danken. Wenn ich meine Spielpartner gut riechen kann, macht es auch immer wieder Spaß, an den Brustwarzen zu knabbern und dabei den Körper des Anderen mit beiden Händen schön kraftvoll festzuhalten. Nach Entfernen der Klammern an den Brustwarzen des gefesselten Spielpartners zu saugen, für mich persönlich das Highlight einer jeden Sitzung.





Der junge Lederkerl mit sexy Look ist der junge Meister in Lederfetisch. Er ist relativ früh in die Lederszene eingetreten, mit seinem Charme und Sympathie ist er ein Traum für viele Ledermänner und Lederliebhaber. Seine große Inspiration und Vorbild ist Tom of Finland.



Robin Van Regen

Name: Robin Van Regen

Alter: 31

Geboren: Den Haag, Niederlande

Ich lebe in: Amsterdam

Lebensmotto: Als Leder Kerl genieße ich mein Fetisch. Mein Leben gehört zu Leder.

Größe: 184 cm

Gewicht: 83

Ich trage gerne: Leder

Body: Sportlich

Behaarung: Mittel behaart, Bart

Augen: Hell Blau

Piercings: Nein

Tattoos: Nein

Raucher: Ja, manchmal Zigarre

Sex Ausrichtung: Gay

Beziehungstyp: In einer Beziehung

Schwanz: L Uncut

Position: Versatile mehr Aktiv

BDSM: Ja

NS: Nein

Scat: Nein

Rollenspiele: Ja

Brustwarzenspiele: Ja

Mindgames: Ja

Bondage: Ja

Fisten: Ja

Cock & Ball Torture: Ja

Mein persönlicher Fetisch: Leder,
Long Session. BDSM

Beim Sex höre ich gerne Music: : Techno, Remix

Kontaktmöglichkeit: Instagram (@
robinvanregen) und recon (LthrWolf)



Robin ist als Bauunternehmer tätig und wohnt zurzeit in Amsterdam. In Zukunft möchte er als Englischlehrer arbeiten.

Mit 18 Jahren startete er noch recht jung in die Lederszene. Dann kaufte er seine erste Ledermütze und Weste. Der Grund, warum er in die Lederszene kam, war Tom of Finland. Er sah das Kunstwerk und beschloss, wie die Jungs in den Zeichnungen auszusehen. Das hat mit der Männlichkeit und der Autorität zu tun, die diese Zeichnungen darstellen. Was er am meisten an Leder mag, ist das Gefühl des Materials auf seiner Haut, der Geruch und das Gefühl der Kraft, das es ihm verleiht.

Freunde treffen, Clubs besuchen, Events besuchen, wenn wir ausgehen, tun wir dies normalerweise im richtigen Lederoutfit. Besuchen wir Lederveranstaltungen zusammen, daher habt ihr die größte Chance, Robin zu treffen. Natürlich kann man ihn auch auf Instagram (@robinvanregen) und Recon (LthrWolf) finden.

Ihr wisst das wahrscheinlich nicht, aber ich leide an Legasthenie. Wann immer ich etwas schreiben muss, ist er normalerweise derjenige, der es für mich macht. Außerdem wählt er oft die Outfits aus, die ich trage, also kann man sagen, dass er in gewisser Weise mein Stylist ist. Außerdem hat er alle meine Bemühungen sehr unterstützt und mich begleitet.



Mainz: XXL-DARKSESSIO M

Alle, die gerne Sex in Leder haben, für die ist die DARKSESSIO M am 26. Oktober in Mainz in der Bluepointsauna genau das Richtige. Sie findet 3 x im Jahr statt und erfreut sich großer Beliebtheit bei jung und alt. Anwesend sind die Fetischclubs: Sklave-for-Master, Bikernight, Jeans-Fucking, Fist-Night, Spank-for-me, Fetischnight, Skinpowerday, BootsandStiefelfuck, Masken-Day, Uniform-Action und Yellowboottopmz.

Geöffnet ist an diesem Tag ab mittags 12 Uhr, ab dann kann man auch schon anreisen. Das Clubtreffen beginnt um 18 Uhr durchgehend bis Sonntag 22 Uhr. Die Übernachtung ist kostenlos. Am Sonntagmorgen kann man für 2,50 € ein kleines Frühstück bekommen (bitte beim Einlass bestellen), darin enthalten sind 2 Brötchen, Butter und Marmelade sowie Kaffee und Saft soviel man möchte. Zur Ausstattung gehören: SM Raum, ca. 15 Käfige, Kugelkäfig, Verdunkelungskäfig, Andreaskreuz, Prellbank, Spankbock, Streckbank, Elektroständer, Bondagebalken, Pranger, Spitzbank, Knebelbrett, Sklavenzelle, Fesselständer, Sklavenstuhl, Flaschenzug, 10 Slings und Schaukeln

sowie andere Spielsachen.

Es gibt einen Nassbereich für NS-Spiele mit 5 Wannen sowie viele FF-Möglichkeiten. Eigene Spielsachen dürfen gerne mitgebracht werden ! Wegen der riesigen Auswahl an Spielmöglichkeiten kommen viele Gäste aus Köln, Berlin, Hamburg, Stuttgart und dem benachbarten Ausland (Holland, Belgien und Frankreich).

Es ist kein Muss, in einem der Clubs zu sein, jeder der auf härteren Sex steht, ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist ebenfalls nicht erforderlich. Ebenfalls etwas Besonderes ist eine Verlosung, denn jeder, der an diesem Tag auf der Party ist, kann tolle Preise gewinnen von : www.leder-1.de / www.meincockring.de / www.RACTION.de / www.PAINTTOOLS.de / www.xxl-dessous-party.de und www.bluepointsauna.de gewinnen.



www.PAINTTOOLS.de / www.xxl-dessous-party.de und www.bluepointsauna.de gewinnen.



Köln: COLOURcode

Eine Woche nach der großen Folsom in Berlin trafen sich die Kölner Rhein-fetisch-Männer zur „colour code“. Mann traf sich um 20 Uhr im Gentle Bears, um dann um 22 Uhr weiter zu ziehen ins Pullermanns, um dort weiter zu feiern. Mann und Männer feierten dann bis in den frühen Morgen.



SHOPPING für KERLE



MISTER B:

Mehr MR . bei MISTER B

MR. ist eine geile Kollektion aus hochwertigem Kunstleder, die exklusiv von MISTER B vertrieben wird.

Neben Shorts und Tank Tops in coolen Farbkombis gibt es auch Jogginghosen und Trackinghoodies. Perfekt zu Sneakers. So wird dein Proll-Look perfekt.

Die gesamte Kollektion findest Du MISTER B in der Motzstraße 22, Berlin. Auch in den Größen XS und XXL! Ab 49,95€.

MISTER B
 Motzstraße 22
 Berlin-Schöneberg
 +49(0)30 21997704
 Mo.-Fr. 12:00 h – 20:00 h
 Sa. 11:00 - 20:00 h
www.misterb.com

WESP-Leder-Design:

Ein tolles Herbstangebot

3 Hemden deiner Wahl bestellen, aber nur 2 Hemden bezahlen.

Bei langärmeligen Hemden kannst du bis 499,00 EURO SPAREN.

Das günstigste Hemd deiner Bestellung ist GRATIS*.

* Dieses Angebot ist gültig bis zum 30. NOVEMBER 2019.

Du kannst bei kurzärmeligen Hemden bis 449,00 EURO SPAREN.



Weitere Infos in unserem Onlineshop auf: wesp-leder.de

R&Co Berlin:

Junior Class Jeans

R&Co Berlin präsentiert die neue Junior Class Lederjeans. Sie sind aus dickem und dennoch super weichem Leder gefertigt. Mit ihrem geil-schwarzen Glanz sieht sie mega erotisch aus. Die Junior Class Jeans sitzen knackig eng - sind dabei aber trotzdem



sehr bequem. Wie eine zweite Haut präsentiert sie deinen geilen Arsch oder deine Beule beim nächsten Leather-Social oder beim Date mit einem Lederkerl, der einfach weiß, worauf es ankommt.

Die R&Co Berlin Junior Class Jeans sind aus hochwertigem, europäischem Rindsleder gefertigt. Um höchste Qualität zu gewährleisten, werden die Hosen von best-ausgebildeten Schneidern in den Niederlanden gefertigt. Und trotzdem kann R&Co sie zu einem erstaunlich günstigen Preis anbieten.

R&Co Berlin
 Fuggerstraße 19
 Berlin-Schöneberg
 +49(0)30 21967400
 Mo.-Sa. 12:00 h – 20:00 h
www.randco.de

TOM ROCKET'S: Tom's Poppers Double Inhaler

Schluss mit Auslaufen und Verschütten von Poppers!
 Mit diesem extrem geilen Gadget bist Du auf jeder Party der Boss!
 Egal ob Du im Darkroom unterwegs bist oder heiße Sessions Unterwegs bevorzugst - mit dem Poppers Doppel Inhaler von TomRockets musst Du Dir keine Gedanken mehr machen, ob Dein Fläschchen zerbricht! Das abgefahrene Steckdosen-Design versorgt gleich beide Nasenlöcher mit Deiner gewünschten Poppers Dosis und bringt Dich so richtig auf Touren & mit dem super praktischen Lederband für den Hals, hast Du Deinen Inhaler jederzeit griffbereit!



Weitere prickelnde Highlights findest Du auf:
www.tomrockets.com



Oktober 2019

01 Di	
02 Mi	Tag der Deutschen Einheit
03 Do	
04 Fr	Manchester Leather Weekend Manchester /GB 4. - 6.10.
05 Sa	Maspalomas Fetish Week 2019 Gran Canaria/ES 5. - 13.10.
06 So	
07 Mo	
08 Di	
09 Mi	
10 Do	ECMC Annual General Meeting & Mister Leather Europe 2020, Rom/I 10. - 13.10.
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	Hustlaball Circuit Party Weekend Berlin 16. - 20.10.
17 Do	Leather Weekend London
18 Fr	LCNW-Fetischtreffen, Bremen 18. - 20.10. Hustlaball Berlin 2019
19 Sa	OktoBÄRfest Männerfabrik, Oldenburg
20 So	
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	Election of Mister Leather Netherlands Amsterdam/NL 25. - 27.10.
26 Sa	
27 So	Ende der Sommerzeit
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	LMC Vienna in Black Weekend Wien/A 30.10. - 3.11.
31 Do	Reformationstag Halloween

DIENSTAG 01.10.
BERLIN 21:00 <i>Stahlrohr 2.0</i> Youngster Sex 22:00 <i>Woof</i> „OKTOBERFEST BEER & BEARS“
ESSEN 12:00 <i>Metropol Sauna</i> Happy-Hour Tag + Gratis-Eintopf - ab 22 h Schaumparty
FRANKFURT/M. 12:00 <i>Metropol Sauna</i> Happy-Hour Tag + Gratis-Eintopf - ab 22 h Schaumparty
KÖLN 12:00 <i>Phoenix Sauna</i> Facebook Tag 19:00 <i>Babylon Sauna</i> Fetish-Party: Piss
MÜLHEIM/RUHR 10:00 <i>Ruhrwellness</i> Spartag
STUTTGART 14:00 <i>Viva-Sauna</i> Partnertag
MITTWOCH 02.10.
BERLIN 16:00 <i>Böse Buben</i> AfterWorks 19:00 <i>Ajpnia</i> Ajpnia am Mittwoch 22:00 <i>New Action</i> Big Dick Night 22:00 <i>Stahlrohr 2.0</i> Topless or Pants off 22:00 <i>Woof</i> „OKTOBERFEST“
DRESDEN 22:00 <i>Bunker</i> Bunker EXTRA
ESSEN 22:00 <i>Drexx</i> XXbastards Play in real fetishgear! + U30
HAMBURG 20:00 <i>S.L.U.T.</i> The First Step
KÖLN 12:00 <i>Phoenix Sauna</i> Two for One
MÜNCHEN 21:00 <i>Underground</i> Fetish-Party

DONNERSTAG 03.10.
BERLIN 17:00 <i>Böse Buben</i> Give me FFive 21:00 <i>Lab.Oratory</i> Naked Sexparty 22:00 <i>New Action</i> Cheap + Sexy/2-4-1 22:00 <i>Woof</i> OKTOBERFEST
HAMBURG 20:00 <i>Toms Saloon</i> Thirsty Thursday 20:00 <i>S.L.U.T.</i> Sleazy & Eazy Naked
KÖLN 18:00 <i>Phoenix Sauna</i> Waschtag mit Schaumparty ab 19 h
MÜNCHEN 15:00 <i>Underground</i> Naked
Freitag 04.10.
BERLIN 20:00 <i>Böse Buben</i> Cocksucker Contest 21:00 <i>Pussycat Bar</i> BLACK WEEKEND BERLINCIGARMEN

www.male.space

BLACK WEEKEND
Gay Cigar Salon

22:00 <i>Lab.Oratory</i> LAB.DANCE 2-4-1 / 22:00 <i>New Action</i> Shooter Friday Night 22:00 <i>Stahlrohr 2.0</i> SUCK'n BLOW 22:00 <i>Woof</i> OKTOBERFEST

DRESDEN 22:00 <i>Bunker</i> NachtVerkehr
ESSEN 12:00 <i>Metropol Sauna</i> Cruisingtag & Schaumparty ab 24 h 20:00 <i>Drexx</i> XXmaske* * = No DREXXcode, aber mit Maske! 2000 <i>Metropol Sauna</i> Bare Party

22:00 <i>Drexx</i> XXklub* 2-4-XXkerle on Bottles FRANKFURT/M. 12:00 <i>Metropol Sauna</i> Cruisingtag & Schaumparty ab 24 h 2000 <i>Metropol Sauna</i> Bare Party HAMBURG 20:00 <i>Contact</i> Sexplosion: Nackt! 20:00 <i>Tom's Saloon</i> Crazy Friday 22:00 <i>S.L.U.T.</i> Shooters Friday 22:30 <i>Nachtasyl</i> DARE!-Party

HANNOVER 20:00 <i>Joe's</i> JOE'S FRIDAYCLUB KÖLN 12:00 <i>Phoenix Sauna</i> Thank god its Friday 19:00 <i>Phoenix Sauna</i> Naked-Party

MÜLHEIM/RUHR 10:00 <i>Ruhrwellness</i> 62 Stunden Non-Stop & Bären Sauna
MÜNCHEN 21:00 <i>Underground</i> Sneaker & Sports
SAMSTAG 05.10.
BERLIN 12:00 <i>Brunos</i> BLACK WEEKEND SHOP SPECIAL 19:30 <i>www.Male.Space</i> BLACK WEEKEND LEATHER DINNER Platzreservierung 20:00 <i>Böse Buben</i> Böse Buben Nacht 21:00 <i>Ajpnia</i> Ajpnia am Samstag - positiHIV 22:00 <i>Mutschmanns</i> BLACK WEEKEND BLUF LEATHER NIGHT Leather and Uniform Night - Strict Dresscode Breeches, Leather and Uniform an der hinteren Bar!

www.male.space

BLACK WEEKEND
BLUF Berlin Night
presented by

22:00 <i>Stahlrohr 2.0</i> NAKED SEX 22:00 <i>Lab.Oratory</i> YELLOW FACTS / piss 22:00 <i>New Action</i> Cruising Non Stop 22:00 <i>Woof</i> „OKTOBERFEST BEER & BEARS“
--

NEUE DOMAIN UNTER
PHOENIXSAUNEN.NET
FB.COM/PHOENIXSAUNAKOELN

IN DEINEM VEEDEL!

X3 CORNER
www.excorner.de

Stopper
& Werbung
in der
BOX
Anfragen an:
box@box-magazin.com

Hohenstaufenring 59
50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 42
www.birkenapotheke.de

BEST OF COLOGNE
FETISH SHOP FOR MAN & WOMAN

Beratung und Unterstützung
www.aidshilfe-koeln.de
Telefon 0221 20 20 30

DRESDEN
22:00 **Bunker**
Code GELB

ERFURT
21:00 **OX's Fetischkeller**
OX's open

ESSEN
10:00 **Metropol Sauna**
GR-Tag 5 Euro sparen
18:00 **Metropol Sauna**
Bears & Friends

22:00 **Drexx**
XXsoccer | Fussball,
Rugby, American
Football

FRANKFURT/M.
18:00 **Metropol Sauna**
Bears & Friends



HAMBURG
19:00 **Contact**
„O'zapft is!“. Das
MR.CHAPS Oktoberfest
20:00 **Tom's Saloon**
CLUB „Gallery“ mit Dj
22:00 **S.L.U.T.**
Slut-Club non Stop

HANNOVER
20:00 **Joe's**
„PureSex“ (no
dresscode)

KÖLN
16:30 **Phoenix Sauna**
Happy Weekend

MÜLHEIM/RUHR
10:00 **Ruhrwellness**
Day & Night Sauna

MÜNCHEN
21:00 **Underground**
Yellow

NÜRNBERG
21:00 **Keller**
NLC Kellerparty

STUTTART
21:00 **Eagle**
Cruising

SONNTAG 06.10.

BERLIN
15:00 **Böse Buben**
Give me FFive!
16:00 **Lab.Oratory**
Naked Sunday Sex
17:30 **Scheune**
Naked Sex
18:00 **Stahlrohr 2.0**
SUNDOWNER
20:00 **New Action**
Lazy Sunday
21:00 **Stahlrohr 2.0**
„BERLIN-NAKED“
22:00 **Woof**
„OKTOBERFEST BEARS“

DRESDEN
11:30 **Bunker**
Bikertour
17:00 **Bunker**
Arsch frei... 2 Bier frei

ESSEN
16:00 **Drexx**
XXgold | Only Rubber
Soccer Skin Biker BLUF
17:00 **Metropol Sauna**
Schaumparty

FRANKFURT/M.
17:00 **Metropol Sauna**
Schaumparty

HAMBURG
18:00 **S.L.U.T.**
Cockksuckers Club

HANNOVER
11:00 **Joe's**
S.O.S – Sex on Sunday

KÖLN
14:00 **Pullermanns**
GELB
16:00 **Phoenix Sauna**
Wellness-Aufgüsse

MONTAG 07.10.

BERLIN
22:00 **Woof**
CRUISING NIGHT

ESSEN
12:00 **Metropol Sauna**
Cruisingtag & Bi-Party

FRANKFURT/M.
12:00 **Metropol Sauna**
Cruisingtag & Bi-Party

HAMBURG
20:00 **Tom's Saloon**
2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 **Phoenix Sauna**
Crazy Monday
18:00 **Pullermanns**
Pulleralarm NAKED

MÜNCHEN
20:00 **Ochsgarten**
Gelber Abend

DIENSTAG 08.10.

BERLIN
12:00 **Boiler Sauna**
Frühkommer & 2-4-1
21:00 **Stahlrohr 2.0**
Youngster Sex

22:00 **Woof**
BEAR BUST

ESSEN
12:00 **Metropol Sauna**
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 **Metropol Sauna**
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

HAMBURG
20:00 **Contact**
Penny Pincher
20:00 **Tom's Saloon**
Tom needs You

KÖLN
18:00 **Phoenix Sauna**
Super Twinks mit
Schaumparty ab 19 h.
19:00 **Babylon Sauna**
Fetish-Party: Piss

MITTWOCH 09.10.

BERLIN
16:00 **Böse Buben**
AfterWork soft bis SM
19:00 **Ajpnia**
Ajpnia am Mittwoch
22:00 **New Action**
Big Dick Night
22:00 **Stahlrohr 2.0**
Topless or Pants off
22:00 **Woof**
CRUISING NIGHT

HAMBURG
20:00 **S.L.U.T.**
Cheap & Sexy 2-4-1
20:00 **Tom's Saloon**
Bergfest

KÖLN
12:00 **Phoenix Sauna**
Two For One
20:00 **Amadeus**
Rheinfetisch Treff

DONNERSTAG 10.10.

BERLIN
17:00 **Böse Buben**
Give me FFive
21:00 **Lab.Oratory**
Naked Sexparty
22:00 **New Action**
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 **Woof**
CRUISING NIGHT

HAMBURG
20:00 **Contact**
Das Kneipenquiz
20:00 **Toms Saloon**
Thirsty Thursday
20:00 **S.L.U.T.**
Sleazy & Eazy Naked

KÖLN
10:00 **Babylon Sauna**
Partnerntag
18:00 **Phoenix Sauna**
Waschtag mit
Schaumparty ab 19 h

MÜLHEIM/RUHR
10:00 **Ruhrwellness**
2-4-1

FREITAG 11.10.

BERLIN
20:00 **Böse Buben**
Open Friday
21:00 **AHA**
AHA Erotikparty
22:00 **Lab.Oratory**
Friday Fuck 2-4-1
22:00 **New Action**
Shooter Friday Night
22:00 **Stahlrohr 2.0**
Sportlads by
SNEAKFREAXX

22:00 **Woof**
„HOT GUYS & SLUSH
ICE“

BREMEN
21:00 **Zone 283**
Fetish Night

DRESDEN
22:00 **Bunker**
NachtVerkehr

DÜSSELDORF
10:00 **Phoenix Sauna**
2FOR1 & Schaumparty
23:00 **K 1-Club**
Karaoke
23:00 **Queenz**
FreakyFriday

ESSEN
12:00 **Metropol Sauna**
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h

20:00 **Drexx**
XXmaske* | * = No
DREXXcode, aber mit
Maske!

22:00 **Drexx**
XXklub* | 2-4-XXkerle
on Bottles

FRANKFURT/M.
12:00 **Metropol Sauna**
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h

HAMBURG
20:00 **Contact**
Sexplosion: Nackt!
22:00 **S.L.U.T.**
Sleazy Action

HANNOVER
20:00 **Joe's**
JOE'S FRIDAYCLUB

KÖLN
12:00 **Phoenix Sauna**
Thank god its Friday
19:00 **Phoenix Sauna**
Naked-Party mit
Special Area

MANNHEIM
21:00 **Jails**
F*ck Night

MÜLHEIM/RUHR
10:00 **Ruhrwellness**
62 Stunden Non-Stop

Rahmenprogramm:
Leipziger Bärenwochenende

Meet and Greet
Freitag, 11.10.2019,
14:00 Uhr bis 17:00
Ort: APART,
Reichsstraße 16,
Doctor Woof Show:
Broadway Baby
Freitag, 11.10.2019,
19:00 Uhr
Ort: Blauer Salon
Central Kabarett,
Markt 9

Warming p
Freitag, 11.10.2019,
ab 20:00 Uhr
Kö (Cafe Könnnteman)
Hainstraße 17- 19

Cocks 4 Bears
Freitag, 11.10.2019,
ab 22:00 Uhr
Ort: Cocks, Otto-
Schill-Straße 10

**CityTour with
BearTram**
Samstag,
12.10.2019, 10:30
Ort: Hauptbahnhof
Westseite

(Sonderhaltestelle
Kurt-Schumacher-
Straße)
Gay History Tour
Samstag,
12.10.2019, 14:00
Ort: Neues Rathaus
(Haupteingang),
Martin-Luther-Ring 4

Hot Bears
Samstag,
12.10.2019, ab
13:00 Uhr
Ort: Clubsaua
Stargayte Leipzig,
Otto-Schill-Straße 10

Bear Party
Samstag,
12.10.2019, Einlass
ab 19:30 Uhr, Beginn
20:00 Uhr
Ort: SkyClub, Riesaer
Str. 56-64

Hangover Brunch
Sonntag, 13.10.2019,
ab 10:00 Uhr
Ort: LEOS Brasserie,
Reichsstraße 20

LEIPZIG BEAR WEEKEND

11TH - 13TH
OCTOBER
2019

GET YOUR TICKETS! WWW.
BAEREN.PARTY



BEST OF COLOGNE

RUBBER
LEATHER
UNDERWEAR
ACCESSOIRES
TOYS

WWW.BEST-OF-FETISH.COM

FETISH SHOP FOR MAN & WOMAN

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Mi 12 - 19 UHR | Do + Fr 12 - 20 UHR | Sa 12 - 19 UHR

Pullermanns

Cruisingbar (Men only)

Mathiasstr. 22 • 50676 Köln

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. - Do., So.: 21 - mind. 3 Uhr
Fr. + Sa.: 21 - mind. 5 Uhr
Montag: 18 - mind. 3 Uhr

Außerdem:
jeden Mo. ab 18 Uhr NAKED
1.+3. So. 14-20 Uhr GELB
2. So. 14-20 Uhr SPORTSWEAR
4. So. 14-20 Uhr ROT

Kontakt: post@pullermanns.de
Web: www.pullermanns.de
Gayromeo & Gayroyal Community: Pullermanns

MÜNCHEN
21:00 *Underground*
Soldiers & Uniform

SAMSTAG 12.10.

BERLIN
20:00 *Böse Buben*
RUB.Control
21:00 *Ajpnia*
Ajpnia am Samstag
22:00 *Lab.Oratory*
SCAT
22:00 *New Action*
Cruising Non Stop
22:00 *Stahlrohr 2.0*
Naked Sex
22:00 *Woof*
„HOT GUYS & SLUSH ICE“

DRESDEN
22:00 *Bunker*
Sportswear

ERFURT
21:00 *OX's Fetischkeller*
OX's open

ESSEN
22:00 *Drexx*
XXgummi | Rubber, Industrial & Neopren

HAMBURG
20:00 *Contact*
Saturday Night Fever
20:00 *Tom 's Saloon*
CLUB „Gallery“ mit Dj
21:00 *S.L.U.T.*
Slut-Club non Stop

KÖLN
18:30 *Phoenix Sauna*
Die Bear



JEDEN 2. SAMSTAG AB 18:00 SPECIAL AUFGÜSSE & GROSSES BUFFET

PHOENIX SAUNA KÖLN
koeln.phoenixsaunen.net

23:30 *Phoenix Sauna*
Naked Kölsch

MÜNCHEN
21:00 *Underground*
Leather Party

STUTTGART
21:00 *Eagle*
Black Leather Night

SONNTAG 13.10.

BERLIN
15:00 *Böse Buben*
Give me FFive
16:00 *Lab.Oratory*
Drecksloch
17:30 *Scheune*
Naked Sex
18:00 *Stahlrohr 2.0*
Berlin Bastards
20:00 *New Action*
Lazy Sunday
22:00 *Woof*
CRUISING NIGHT

ESSEN
16:00 *Drexx*
XXgelb* | Play wet!lay Wet
17:00 *Metropol Sauna*
Schaumparty

FRANKFURT/M.
17:00 *Metropol Sauna*
Schaumparty

KÖLN
14:00 *Phoenix Sauna*
Happy Weekend
14:00 *Pullermanns*
Sneakers & Sports

STUTTGART
17:00 *Eagle*
Gang Bang-Party

MONTAG 14.10.

BERLIN
12:00 *Boiler Sauna*
Partnertag
22:00 *Woof*
CRUISING NIGHT

ESSEN
12:00 *Metropol Sauna*
WET-Party
FRANKFURT/M.
12:00 *Metropol Sauna*
WET-Party



WET Pissparty
1/2 L. Bier nur 1€
METROPOL SAUNA

HAMBURG
20:00 *Tom 's Saloon*
2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 *Phoenix Sauna*
Crazy Monday
18:00 *Pullermanns*
Pulleralarm NAKED

MÜLHEIM/RUHR
10:00 *Ruhrwellness*
Relax and more

MÜNCHEN
20:00 *Ochsengarten*
Naked & Underwear

STUTTGART
20:00 *Sauna Pour Lui*
Naked & Mask

DIENSTAG 15.10.

BERLIN
12:00 *Boiler Sauna*
Frühkommer & 2-4-1
21:00 *Stahlrohr 2.0*
Youngster Sex

22:00 *Woof*
BEAR BUST

DRESDEN
19:00 *Bunker*
OBA

DÜSSELDORF
12:00 *Phoenix Sauna*
Partnertag

ESSEN
12:00 *Metropol Sauna*
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 *Metropol Sauna*
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

KÖLN
12:00 *Phoenix Sauna*
Planet Day
19:00 *Babylon Sauna*
Fetish-Party: Piss
19:00 *Station 2B*
FORCE4.0 - SM/Fetish

STUTTGART
14:00 *Viva-Sauna*
Partnertag

MITTWOCH 16.10.

BERLIN
16:00 *Böse Buben*
AfterWork soft bis SM
19:00 *Ajpnia*
Ajpnia am Mittwoch

22:00 *New Action*
Big Dick Night
22:00 *Stahlrohr 2.0*
Topless or Pants off
22:00 *Woof*
CRUISING NIGHT

ESSEN
12:00 *Pluto Sauna*
Männer mit Vollbart

HAMBURG
20:00 *Contact*
Shot
20:00 *S.L.U.T.*
Cheap & Sexy 2-4-1

KÖLN
12:00 *Phoenix Sauna*
Two for One
MÜLHEIM/RUHR
10:00 *Ruhrwellness*
After Work Wellness

DONNERSTAG 17.10.

BERLIN
17:00 *Böse Buben*
Give me FFive
21:00 *Lab.Oratory*
Naked Sexparty
22:00 *New Action*
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 *Woof*
CRUISING NIGHT

HAMBURG
20:00 *Contact*
Open House
20:00 *Toms Saloon*
Thirsty Thursday
20:00 *S.L.U.T.*
Sleazy & Eazy Naked

KÖLN
10:00 *Babylon Sauna*
Partnertag
18:00 *Phoenix Sauna*
Waschtag mit
Schaumparty ab 19 h

MÜLHEIM/RUHR
10:00 *Ruhrwellness*
2-4-1

FREITAG 18.10.

BERLIN
20:00 *Böse Buben*
Worshipped feet
22:00 *Lab.Oratory*
Friday Fuck 2-4-1l
22:00 *New Action*
Cruising
22:00 *Stahlrohr 2.0*
SUCK'nBLOW"

22:00 *Woof*
HALLOWEEN WEEK
SPECIAL DRINK OFFER"

DRESDEN
22:00 *Bunker*
NachtVerkehr

DÜSSELDORF
10:00 *Phoenix Sauna*
2FOR1

ESSEN
12:00 *Metropol Sauna*
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h
20:00 *Drexx*
XXmaske* | * = No
DREXXcode, aber mit
Maske!

22:00 *Drexx*
XXklub* | 2-4-XXkerle
on Bottles

FRANKFURT/M.
12:00 *Metropol Sauna*
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h

HAMBURG
20:00 *Contact*
Sexplosion: Nackt!
20:00 *Tom 's Saloon*
Crazy Friday

22:00 *S.L.U.T.*
Shooters Friday
HANNOVER
20:00 *Joe's*
JOE'S FRIDAYCLUB

KÖLN
12:00 *Phoenix Sauna*
Thank god its Friday
19:00 *Phoenix Sauna*
Naked-Party

MÜLHEIM/RUHR
10:00 *Ruhrwellness*
62 Stunden Non-Stop &
Bären Sauna

SAMSTAG 19.10.

BERLIN
20:00 *Böse Buben*
RIM-CLUB
21:00 *Ajpnia*
Ajpnia am Samstag –
posithIV
22:00 *Lab.Oratory*
Fausthouse
22:00 *New Action*
Cruising Non Stop
22:00 *Stahlrohr 2.0*
Naked Sex
22:00 *Woof*
HALLOWEEN WEEK

DRESDEN
22:00 *Bunker*
Bodycheck

ESSEN
10:00 *Metropol Sauna*
GR-Tag 5 Euro sparen
18:00 *Metropol Sauna*
Bears & Friends

20:00 *Drexx*
Hardcore Fetish: BLUF -
NRW special
22:00 *Drexx*
XXleder | Leather&Law

FRANKFURT/M.
18:00 *Metropol Sauna*
Bears & Friends

16:00 *Phoenix Sauna*
Wellness-Aufgüsse

MANNHEIM
18:00 *Jails*
Naked Party

MÜNCHEN
20:00 *NY-Club*
SUNDAY CLUB

STUTTGART
17:00 *Eagle*
SM-Session

MONTAG 21.10.

BERLIN
12:00 *Boiler Sauna*
Partnertag
22:00 *Woof*
CRUISING NIGHT

HAMBURG
20:00 *Tom 's Saloon*
2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 *Phoenix Sauna*
Crazy Monday
18:00 *Pullermanns*
Pulleralarm NAKED

MÜLHEIM/RUHR
10:00 *Ruhrwellness*
Relax and more

MÜNCHEN
20:00 *Ochsengarten*
Gelber Abend

DIENSTAG 22.10.

BERLIN
12:00 *Boiler Sauna*
Frühkommer & 2-4-1
21:00 *Stahlrohr 2.0*
Youngster Sex
22:00 *Woof*
BEAR BUST

23:00 *Druckluft*
Bang! Queer-Party

OLDENBURG
21:00 *Alhambra*
MännerFabrik

SONNTAG 20.10.

BERLIN
15:00 *Böse Buben*
Give me FFive
17:30 *Scheune*
Naked Sex
18:00 *Stahlrohr 2.0*
Underwear & Naked
20:00 *New Action*
Lazy Sunday
22:00 *Woof*
HALLOWEEN WEEK

DRESDEN
17:00 *Bunker*
Naked-Cruising

ESSEN
16:00 *Drexx*
XXff | The next level
17:00 *Metropol Sauna*
Schaumparty

FRANKFURT/M.
17:00 *Metropol Sauna*
Schaumparty

HAMBURG
18:00 *S.L.U.T.*
Cum Shot Sex Party

HANNOVER
11:00 *Joe's*
S.O.S – Sex on Sunday

KÖLN
14:00 *Phoenix Sauna*
Happy Weekend
14:00 *Pullermanns*
GELB Piss Party

Pullermanns
Mo. ab 18 Uhr NAKED
1.+3. So. 14-20h GELB
2. So. 14-20h Sportsweat
4. So. 14-20h ROT

www.pullermanns.de
Mathiasstraße 22 • 50676 Köln

16:00 *Phoenix Sauna*
Wellness-Aufgüsse

MANNHEIM
18:00 *Jails*
Naked Party

MÜNCHEN
20:00 *NY-Club*
SUNDAY CLUB

STUTTGART
17:00 *Eagle*
SM-Session

MONTAG 21.10.

BERLIN
12:00 *Boiler Sauna*
Partnertag
22:00 *Woof*
CRUISING NIGHT

HAMBURG
20:00 *Tom 's Saloon*
2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 *Phoenix Sauna*
Crazy Monday
18:00 *Pullermanns*
Pulleralarm NAKED

MÜLHEIM/RUHR
10:00 *Ruhrwellness*
Relax and more

MÜNCHEN
20:00 *Ochsengarten*
Gelber Abend

DIENSTAG 22.10.

BERLIN
12:00 *Boiler Sauna*
Frühkommer & 2-4-1
21:00 *Stahlrohr 2.0*
Youngster Sex
22:00 *Woof*
BEAR BUST

23:00 *Druckluft*
Bang! Queer-Party

OLDENBURG
21:00 *Alhambra*
MännerFabrik

ESSEN.
12:00 *Metropol Sauna*
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 *Metropol Sauna*
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

HAMBURG
20:00 *Contact*
Penny Pincher
20:00 *Tom 's Saloon*
Tom needs You

KÖLN
18:00 *Phoenix Sauna*
Twinks mit
Schaumparty ab 19 h
19:00 *Station 2B*
FORCE4.0 - SM/Fetish

MITTWOCH 23.10.

BERLIN
12:00 *Boiler Sauna*
Boiler Fan Tag
16:00 *Böse Buben*
AfterWork soft bis SM
19:00 *Ajpnia*
Ajpnia am Mittwoch
22:00 *New Action*
Big Dick Night
22:00 *Stahlrohr 2.0*
Topless or Pants off
22:00 *Woof*
HALLOWEEN WEEK

HAMBURG
20:00 *Contact*
Shot
20:00 *S.L.U.T.*
Cheap & Sexy 2-4-1

KÖLN
12:00 *Phoenix Sauna*
Two for One
MÜLHEIM/RUHR
10:00 *Ruhrwellness*
After Work Wellness

DONNERSTAG 24.10.

BERLIN
17:00 *Böse Buben*
Give me FFive
21:00 *Lab.Oratory*
Naked Sexparty
22:00 *New Action*
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 *Woof*
HALLOWEEN WEEK

HAMBURG
20:00 *Contact*
Open House
20:00 *Toms Saloon*
Thirsty Thursday
20:00 *S.L.U.T.*
Sleazy & Eazy Naked

KÖLN
10:00 *Babylon Sauna*
Partnertag
18:00 *Phoenix Sauna*
Waschtag mit
Schaumparty ab 19 h

MÜLHEIM/RUHR
10:00 *Ruhrwellness*
2-4-1

FREITAG 25.10.

BERLIN
20:00 *Böse Buben*
Corporal Punishment
22:00 *Lab.Oratory*
Friday Fuck 2-4-1
22:00 *New Action*
Shooter Friday
22:00 *Stahlrohr 2.0*
SUCK'n BLOW
22:00 *Woof*
HALLOWEEN WEEK

BREMEN
21:00 Zone 283
Men's Night

DRESDEN
22:00 Bunker
NachtVerkehr

DÜSSELDORF
10:00 Phoenix Sauna
2FOR1

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Oriental Party

20:00 DrexX
XXmaske* | * = No
DREXXcode, aber mit
Maske!

22:00 DrexX
XXklub* | 2-4-XXkerle
on Bottles

HAMBURG
20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!

20:00 Tom's Saloon
Crazy Friday

22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday

HANNOVER
20:00 Joe's
JOE'S FRIDAYCLUB

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Thank god its Friday

19:00 Phoenix Sauna
Naked-Party

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
62 Stunden Non-Stop

MÜNCHEN
21:00 Underground
Fetish Party

SAMSTAG 26.10.

BERLIN
20:00 Böse Buben
RED Session

21:00 Ajpnia
Ajpnia am Samstag

22:00 Lab.Oratory
GUMMI

22:00 New Action
Cruising Non Stop

22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex

22:00 Woof
HALLOWEEN WEEK

DRESDEN
22:00 Bunker
Die Bären sind los

ESSEN
22:00 DrexX
beXX | last sessionles

HAMBURG
20:00 Contact
Saturday Night Fever

22:00 S.L.U.T.
Slut Club Non Stop

KÖLN
16:30 Phoenix Sauna
Happy Weekend

23:00 Club Rich/Brabanter
HomOriental-Party
Grand Opening Party
auf 2 Etagen - unten
tanzen, oben flanieren
- im Club Rich/
Brabanter

HomOriental
Kölns Oriental-Party für
Schwule, Lesben & Freunde.

RICH CLUB
BRABANTER STR. 15
Jeden 4. Samstag
im Monat
homoriental.de

MAINZ
12:00 Bluepoint Sauna
DARKSESSION XXL

MÜNCHEN
14:00 Underground
Bondage Workshop

21:00 Underground
Rubber & Neopren

SONNTAG 27.10.

BERLIN
16:00 Lab.Oratory
MASK

17:30 Scheune
Naked Sex

18:00 Stahlrohr 2.0
Underwear & Naked

20:00 New Action
Lazy Sunday

22:00 Woof
HALLOWEEN WEEK

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Young ,N Fresh

17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Young ,N Fresh &
Schaumparty ab 17 h

HAMBURG
18:00 S.L.U.T.
Code Yellow

HANNOVER
11:00 Joe's
S.O.S - Sex on Sunday

KÖLN
14:00 Pullermanns
Tiefrot / Fist

16:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse

MÜNCHEN
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB

STUTTGART
17:00 Eagle
Sklavenmarkt

MONTAG 28.10.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partnertag

22:00 Woof
HALLOWEEN WEEK

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

WET
Pissparty
½ L Bier nur 1€
METROPOL SAUNA

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

HAMBURG
20:00 Tom's Saloon
2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Crazy Monday

18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED

MÜNCHEN
20:00 Ochsegarten
Naked & Underwear

DIENSTAG 29.10.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & 2-4-1

21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex

22:00 Woof
HALLOWEEN WEEK
„SPOOKY BEAR“

ESSEN.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

HAMBURG
20:00 Contact
Penny Pincher

20:00 Tom's Saloon
Tom needs You

KÖLN
18:00 Phoenix Sauna
Twinks mit
Schaumparty ab 19 h

MITTWOCH 30.10.

BERLIN
16:00 Böse Buben
AfterWork soft bis SM

19:00 Ajpnia
Ajpnia am Mittwoch

22:00 New Action
Big Dick Night

22:00 Stahlrohr 2.0
Topless or Pants off

22:00 Woof
HALLOWEEN WEEK
„SPOOKY BEAR“

DRESDEN
21:00 Bunker
After Work XXL

HAMBURG
20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Two for One

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
After Work Wellness

DONNERSTAG 31.10.

BERLIN
17:00 Böse Buben
Give me FFive

21:00 Lab.Oratory
Naked Sexparty

22:00 New Action
Cheap + Sexy/2-4-1

22:00 Woof
HALLOWEEN WEEK

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Community Day

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Suck & Fuck & Fist

20:00 Contact
Open House

20:00 Toms Saloon
Thirsty Thursday

20:00 S.L.U.T.
Sleazy & Eazy Naked

KÖLN
10:00 Babylon Sauna
Partnertag

18:00 Phoenix Sauna
Waschtage mit
Schaumparty ab 19 h

19:00 Station 2B
PURE naked

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
2-4-1

MÜNCHEN
20:00 Edelheiss
Bartabend

DARKSESSION

Das große Fetischtreffen in Mainz mit den Clubs:

Samstag 26. Oktober 19

DRESSCODE:
Breeches
Skingear
Uniform
Rubber
Leder
Jeans
Latex

Pic: bootedray
bei: www.planetromeo.com

Durchgehend geöffnet von Samstag 12 Uhr bis Sonntag 22 Uhr.
Die Übernachtung ist kostenlos!
Wir treffen uns in Mainz in der www.bluepointsauna.de

La Vie en Rose
Pariser, Prümme und Pailletten

Röschen Sitzung

CREW
Matthias Brandebusemeyer
Rainer Breuer
Stephan Isermann
George Le Bonsai
Abends mit Beleuchtung
Nina Moers
Ela Querfeld
Marion Radtke
Manuel Rittich
Stephan Runge
Dada Stievermann
Claus Vincon

GÄSTE
Swanee Feels,
Sia Korthaus, Ruth Schiffer,
Burning Feet, Rosa Funken,
Pink Poms, Bochemer Prümchen

Gastro by: **era**

Powered by: **Birken**, **SCHWULISSIMO**, **BOX**, **R&H**, **Phoenix**, **park inn**, **Rosenthal Fleisch**

01. + 08. + 14. + 15. Februar 2020
21. + 22. + 23. Februar 2020 Karnevalswochenende

OnlineTickets: 32,-/35,- € + VVK-Gebühr www.roeschensitzung.de

Der Himmel über Berlin - ein Folsom Sommernachtstraum

Wenn (B)Engel reisen, dann meint es auch der Himmel über Berlin gut mit ihnen.

Irgendeine besondere Connection nach ganz oben müssen die Berliner Macher von Folsom Europe haben. Wie in fast jedem Jahr gab es auch an diesem zweiten September-Wochenende wieder preussisches Kaiserwetter in der Metropole.

Vielleicht war es aber auch einfach nur eine clevere Wahl, den Berliner Folsom-Ableger in die erste September-Hälfte zu legen.

Den BesucherInnen war es so oder so recht - zigtausende Fetischfans aus aller Welt strömten in die deutsche Hauptstadt - von Katar bis Australien, von Brasilien bis Südafrika. Die ganze Welt war wieder zu Gast bei Freunden.

Die Geschäfte platzten aus allen Nähten, schon vor dem eigentlichen Straßenfest war allen Beteiligten schnell klar, dass Folsom auch in diesem Jahr wieder alle Rekorde brechen würde.

Während der Folsom Vorstand zusammen mit der Leather & Fetish Alliance am Freitag Abend Gäste aus aller Welt und VertreterInnen der Berliner Szene zum Empfang einlud, trafen sich die Massen

schon am Freitag Abend zum traditionellen BLUF-Treffen vor dem Prinzknecht.

Es war bumsvoll, wie man in Berlin so schön zu sagen pflegt.

Und so wunderte es niemanden, dass auch der Samstag wieder ein voller Erfolg war. Unter strahlend blauem Himmel sammelten die Schwestern und fast 50 Titelträger aus aller Welt rund 28.000€ an Spenden, die der Verein wieder an diverse Projekte in Europa ausschütten wird. Eine tolle Idee, die man so in Europa selten findet.

Stargäste waren in diesem Jahr ganz sicher Jack Thompson (International Mr. Leather 2019) & Alexander Calbot (Mr. Leather Berlin 2019), die beiden Trans-Mister, die auf so wunderbare Weise zeigen, wie sich auch die Fetischszene in den letzten 10 bis 15 Jahren positiv verändert hat.

Und diese Veränderung zeigte sich auch auf dem Straßenfest: Nie zuvor war die Szene so divers wie in 2019. Hunderte von Transmenschen, Frauen und queeren Fetischpersonen fanden ihren Weg ebenso in die Fuggerstraße wie die

unzähligen Leder- und Fetischkerle.

Auch so eine Entwicklung, wo Berlin in Europa Vorreiter ist.

Im nächsten Jahr trifft die bunte Szene sich übrigens am Samstag, den 12. September 2020. (dr)





TOM'S
hotel

Stay. Play.
Right in the gay heart of Berlin.

Reception: Motzstraße 19 D-10777 Berlin Schöneberg
Tel: +49 - 30 - 219 666 04 - www.toms-group.de









FOLSOM spendet an das Münchner SUB

Nur acht Tage nach dem Straßenfest in Berlin übergab der Berliner Verein Folsom Europe e.V. die erste Spende in 2019.

Das Sub - Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e.V. erhielt 5.000€ für künftige Projekte und da bot sich natürlich der Gay Sunday auf der Wiesn an, um den Spendenscheck zu übergeben.

Auf dem Balkon des MLC München kamen so Vertreter der beiden Vereine zusammen, um (Zitat aus München:) „den Länderfinanzausgleich mal andersrum“ zu zelebrieren.

Bewerben können sich für 2020 übrigens Vereine und Projekte aus ganz Europa, sofern sie das Geld für HIV/AIDS-Projekte investieren.

Infos auch zu den weiteren Spendempfehlern für 2019 findet man auf der webpage www.folsomeurope.info



IMPRESSUM

Verlag:
BOX Magazin UG
(haftungsbeschränkt)
Holzweg 43
D-53424 Remagen
Postfach 30 02 21
D-50772 Köln

Tel.: 02254/9690857
Fax: 0221/3553387259
Bürozeiten:
MO b. FR - 11.00 - 15.00 Uhr

Web: www.box-magazin.com
E-Mail: box@box-magazin.com
facebook: BOX.DE

Herausgeber: Jürgen Rentzel
Geschäftsführer: Volkmar Schero
Registergericht: Koblenz
HRB 24023
Umsatzsteuer ID:
DE294539476
ISSN-Nr.: 1867-0326

Redaktion:
Redaktionsleitung & Layout:
Jürgen Rentzel (V.i.S.d.P.)
j.rentzel@box-magazin.com

Redakteure: Thorsten Buhl (tb), Marcel Matschitz (mm), Kolja Nolte (kn), Alain Rappsilber (ar), Tyrone Paul Rontgänger (tr), Jochen Saurenbach (js), Volkmar Schero (vs), Neue Medien (nm), Thomas Rappel (tra), Daniel Rüter (dr)

Bilder:
Titelbild: : Different by Suus.
Fotos: Siehe Bildnachweise (wenn nicht gekennzeichnet, dann BOX Magazin UG)

Anzeigen:
Das BOX Magazin erscheint monatlich zu Beginn des

Monats.
Gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 44/2019
Anzeigenschluss: 21. des Monats
anzeigen@box-magazin.com

Termine:
termine@box-magazin.com

Druck:
Krupp Druck, Sinzig

Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Bildmaterial usw. wird keine Haftung übernommen und ohne entsprechende Kennzeichnung als zur honorarfreien Veröffentlichung zugesandt betrachtet. Der Verlag behält sich vor, solches Material für den Abdruck entsprechend zu editieren. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht. Jede Verwendung oder Wiedergabe von Texten, Bildern oder Abbildungen der Zeitung oder ihrer Beilagen, ganz, teilweise oder in Auszügen, unterliegt dem Urheberrecht! Eine Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages, des Autors oder des Fotografen gestattet. Gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Termine, Anschriften und Informationen in den Terminseiten sind ohne Gewähr! Die bildliche Wiedergabe oder textliche Erwähnung ist kein Hinweis auf die sexuelle Orientierung der dargestellten oder erwähnten Person.



BRAND STORES

• THE NETHERLANDS •

AMSTERDAM
PRINSENGRACHT 192

• BELGIUM •

ANTWERP
FALCONPLEIN 14

• GERMANY •

BERLIN
MOTZSTRASSE 22

CONCEPT STORES

• DENMARK •

COPENHAGEN
HOMOWARE

• GERMANY •

FRANKFURT
RUFF

• SWITZERLAND •

ZÜRICH
MÄNNERZONE

MISTERB.COM